

## **Gibt es einen „Rassismus aus der Mitte der Gesell- schaft?“**

### **Der „Fall Sarrazin“ und die Folgen**

**Freitag, 24. September 2010  
18.30 – 21.15 Uhr**

Haus der Evangelischen Kirche,  
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

*In Zusammenarbeit mit dem Bündnis  
„Kirche gegen Rechts“*

## **Gibt es einen "Rassismus aus der Mitte der Gesellschaft"?**

Der „Fall Sarrazin“ und die Folgen

---

Heftig wird derzeit darüber debattiert, ob das neue Buch des ehemaligen Berliner Finanzsenators Thilo Sarrazin rassistische und sozialdarwinistische Passagen enthält. Stephan Kramer vom Zentralrat der Juden in Deutschland stellte das Ex-Vorstandsmitglied der Deutschen Bundesbank in die Traditionslinie der NPD, der Zentralrat der Muslime nannte Sarrazin gar einen „Nazi in Nadelstreifen“.

Auch Bundeskanzlerin Angela Merkel sowie Bundespräsident Christian Wulff schalteten sich in die Debatte ein. Gestritten wird dabei auch über die Grenzen der Meinungsfreiheit: Denn offenkundig trifft der Bestseller einen Nerv in der Bevölkerung: Zahllose zustimmende Kommentare in den Internetforen und Leserbriefe zeigen, welche große Zustimmung Sarrazins Kritik an der deutschen Integrationspolitik und bunten „Multikulti“-Konzepten erhält.

Dieses prominente Beispiel wirft Fragen auf: Welche Aussagen sind als „rassistisch“ zu bewerten? Welche Verbreitung haben „ausländerfeindliche“ Positionen gerade in der sogenannten Mitte der Gesellschaft? Und gibt es tatsächlich politische korrekte Denkverbote in Deutschland? Der Vortrag untersucht die politische Kultur in Deutschland und richtet seine Perspektive – gemäß den Worten von Kurt Lenk – nach „rechts, wo die Mitte ist“.

### **Termin:**

**Freitag, 24. September 2010**

18.30 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche,  
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

### **Referent:**

**Richard Gebhardt** ist Politikwissenschaftler an der RWTH Aachen und freier Journalist. Zusammen mit Dominik Clemens hat er zuletzt den Sammelband „Volksgemeinschaft statt Kapitalismus. Zur sozialen Demagogie der Neonazis“ (Köln 2010) herausgegeben.

### **Leitung:**

Jürgen Groneberg

### **Teilnahmegebühr:**

5/3 €

### **ESA-Nr.: 910**

### **Anmeldung:**

Auf anhängendem Abschnitt oder telefonisch: 0241/453-162. Email:

[Info@stadtakademie-aachen.de](mailto:Info@stadtakademie-aachen.de)

Sie gelten als angemeldet, wenn Sie von uns keine Absage erhalten.